

Aufgabenstellung

LinkedList

Iterator

- Vervollständige die Klasse `Iterator` für die Klasse `LinkedList`, indem du Funktionen `Iterator(ListElement<T> e)`, `boolean hasNext()`, `T next()` implementierst.

reverse

- Die Methode `void reverse()` soll die Liste umkehren, sodass das erste Element dann das Letzte ist, das zweite dann das Vorletzte usw..

contains:

- `boolean contains(T value)` soll zurückgeben, ob der Parameter `value` in der Liste vorhanden ist.

SortedList

Invariante

- Die Klasse `SortedList` ist eine Unterklasse von `LinkedList` und besitzt folgende Invariante: Alle Listenelemente sind aufsteigend sortiert.

insert

- Die Methode `void insert(T value)` soll `value` in die Liste hinzufügen, sodass die Invariante beibehalten bleibt.
- Hinweis: Da `T` mit `T extends Comparable<T>` eingrenzt wird, kannst du zum Vergleichen `int compareTo(T o)` verwenden.

TribonacciList

Für diese Aufgabe definieren wir die Tribonacci-Folge wie folgt:

$$a_n := \begin{cases} 1, & \text{falls } n \in \{0, 1, 2\} \\ a_{n-1} + a_{n-2} + a_{n-3}, & \text{falls } n \geq 3 \end{cases}$$

Die Liste soll nun die Folge repräsentieren. Beispielsweise könnte die Liste so aussehen:

[1] → [1] → [1] → [3] → [5] → [9]

addNext

`void addNext(int n)` soll die nächsten n Folgenglieder an die Liste anhängen. Würden wir für die Liste oben `addNext(3)` aufrufen, bekämen [1] → [1] → [1] → [3] → [5] → [9] → [17] → [31] → [57] als neue Liste.

StringList

Java speichert seine Strings im sog. **String Intern Pool** im Heap ab, sodass jeder String während der Laufzeit in diesem Pool auch nur einmal existiert. Manchmal will man dieses Verhalten nicht haben. Dazu gibt es Klassen wie `StringBuilder` und `Stringbuffer`.

Alternativ dazu kann man das auch mit verketteten Listen machen wie im Tutorium. Unsere Liste besitzt als `value` ein `char[]`. Das Aneinanderreihen (Konkatenieren) aller `char[]` repräsentiert dann unseren String.

Beispiel:

[tsch] → [üssik] → [o] → [ws] → [ki]

Unser String wäre demnach "tschüssikowski".

Du darfst die vorgegebene Methode `String toString()` in dieser Aufgabe benutzen (auch wenn es bisschen sinnlos dann ist unseren String als Liste zu implementieren).

Es ist auch möglich das ohne die `toString` Methode zu verwenden, jedoch schwerer.

isPalindrom

- Diese Methode soll zurückgeben, ob die Liste welche unseren String repräsentiert, ein Palindrom ist.
- Ein Wortpalindrom ist ein Wort, das rückwärts gelesen dasselbe Wort ergibt bzw. es ist in der Mitte des Wortes gespiegelt.

reverse

- Die Methode soll die Liste so umkehren, sodass der repräsentierte String auch umgekehrt wird.. Deswegen überschreiben wir unsere Methode, da wir ihr nun eine andere Bedeutung geben.

Beispiel: [tsch] → [üssik] → [o] → [ws] → [ki] \implies [ik] → [sw] → [o] → [kissü] → [hcst]

contains

- Wir überschreiben die Methode auch hier von der Oberklasse.. Diese soll nicht nur mehr überprüfen, ob der Parameter in eines der Listenelemente ist, sondern die Methode `boolean contains(char[] value)` soll ausgeben, ob `value` ein substring ist von unserer Liste.

NumberList

Diese Liste soll nun eine Zahl verkehrt herum repräsentieren. Beispielsweise würde die Zahl 54321 als Liste so aussehen: [1] → [2] → [3] → [4] → [5]. (Least significant digit als erstes Element).

Dabei gilt folgendes für alle `value` der Listenelemente: $0 \leq value \leq 9$. Außerdem soll die Liste keine führende Nullen besitzen.

insert

- `insert(Integer value)` soll `value` an die Liste anhängen. Dabei soll mit least significant digit angefangen werden (Zuerst Einerstelle, dann Zehnerstelle, dann Hunderterstelle usw.)

Beispiel: Wenn wir auf der Liste oben `insert(9876)` aufrufen, sieht unsere Liste dann so aus

[1] → [2] → [3] → [4] → [5] → [6] → [7] → [8] → [9]

Unsere List soll wie gesagt keine Zahl repräsentieren die führende Nullen hat.

crossSum

- Die Methode `Integer crossSum()` soll die Quersumme berechnen, indem sie alle Listenelemente addiert und zurückgibt.

add

- Die Methode `NumberList add(NumberList first, NumberList second)` nimmt als Eingabe zwei Listen und gibt eine neue Liste zurück, welche die Addition von first und second darstellen soll.
- Tipp: Schau dir noch einmal an, wie schriftliches Addieren funktioniert. Nach einem ähnlichen Prinzip kannst du die Methode auch so implementieren.

Useful Links:

Recursion:

- <https://www.youtube.com/watch?v=ngCos392W4w&>

Linkedlist:

- <https://www.youtube.com/watch?v=K1iu1kXkVoA&>

Generics:

- <https://www.youtube.com/watch?v=K1iu1kXkVoA>

Iterator:

- <https://www.youtube.com/watch?v=G3uNYHtn83c>

String Pool (nicht wichtig):

- <https://live.rbg.tum.de/w/EIDI/4000> 1:39